

Entgelte für die Nutzung der Netzinfrastruktur Strom

Gültig ab 01.01.2025



1. Netzentgelte für Entnahmestellen mit 1/4-h-Leistungsmessung

Preistabelle		
Benutzungsdauer < 2.500 h		
Entnahme	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Mittelspannung	21,26	6,38
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	22,38	6,41
Niederspannung	22,67	7,05

Preistabelle		
Benutzungsdauer ≥ 2.500 h		
Entnahme	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Mittelspannung	146,67	1,36
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	137,88	1,79
Niederspannung	149,17	1,99

Als Jahreshöchstleistung gilt der höchste innerhalb eines Abrechnungsjahres über eine Messperiode von 15 Minuten gemessene Mittelwert der Wirkleistung.

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Abrechnung nach § 19 Abs. 1 StromNEV

Für Letztverbraucher mit einer zeitlich begrenzten hohen Leistungsaufnahme, der in der übrigen Zeit eine deutlich geringere oder keine Leistungsaufnahme gegenübersteht, bieten Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen, an deren Netz der jeweilige Letztverbraucher angeschlossen ist, neben dem Jahresleistungspreissystem eine Abrechnung auf der Grundlage von Monatsleistungspreisen an.

Monatsleistungspreissystem für Entnahme mit Leistungsmessung		
Entnahme	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Mittelspannung	293,34	1,36
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	275,76	1,79
Niederspannung	298,34	1,99

Der Monatsleistungspreis entspricht ca. 2/12 des Jahresleistungspreises für Benutzungsstunden > 2.500 h/a und wird im Monat taggenau berechnet.

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Gültig ab 01.01.2025**2. Netzentgelte für Speicher****Individuelle Netzentgelte - § 19 Absatz 4 StromNEV**

Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen haben Letztverbrauchern, die Strom dem Netz ausschließlich zur Speicherung in einem Stromspeicher entnehmen und den zurückgewonnenen Strom wieder in das Netz einspeisen, ein individuelles Netzentgelt anzubieten. Das Netzentgelt besteht abweichend von § 17 Absatz 2 nur aus einem Jahresleistungspreis in Euro pro Kilowatt, wobei der Netzbetreiber die Gleichzeitigkeitsfunktion des oberen Benutzungsdauerbereichs nach Anlage 4 anwendet und den Jahresleistungspreis auf den Anteil der entnommenen Strommenge reduziert, der nicht wieder in das Netz eingespeist wird. Der Anteil nach Satz 2 ist für jede Anlage in geeigneter Form nachzuweisen. Bei gleichzeitigem netzdienlichen Verhalten nach Absatz 2 Satz 1 darf das individuelle Netzentgelt für Letztverbraucher nach Satz 1 nicht weniger als 20 Prozent des nach Satz 2 ermittelten Jahresleistungspreises betragen.

Bei Letztverbrauchern, die Strom dem Netz ausschließlich zur Speicherung in einem Stromspeicher entnehmen, werden die Leistungspreise oberhalb 2.500 Benutzungsstunden der jeweiligen Netzebene verrechnet.

Das individuelle Netzentgelt bezieht sich auf den Teil der Strommenge, der nicht wieder in das Netz eingespeist wird.

Preistabelle	
Einspeisenetz	Leistungspreis in €/kW*a
Mittelspannung	146,67
Umspannung in Niederspannung	137,88
Niederspannung	149,17

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Gültig ab 01.01.2025**3. Netzentgelte für Entnahmestellen ohne 1/4-h-Leistungsmessung**

Entnahmestellen ohne 1/4-h-Leistungsmessung, die im Niederspannungsnetz angeschlossen sind, werden auf der Basis von vorgegebenen Standardlastprofilen beliefert und mit einem pauschalen Netzentgelt abgerechnet. Um ein möglichst genaues Abbild des Verbrauchsverhaltens nachzubilden, werden dabei je nach Bedarfsart verschiedene Lastprofile verwendet.

Preistabelle		
	Grundpreis in €/a	Arbeitspreis in ct/kWh
Nettopreis	72,00	6,79
Bruttopreis	85,68	8,08

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

4a. Netzentgelte für bestehende unterbrechbare und steuerbare**Entnahmestellen ohne 1/4-h-Leistungsmessung (Inbetriebnahme vor dem 01.01.2024)**

Anwendungsbereich und Anwendungsfälle von bestehenden steuerbaren Verbrauchseinrichtungen werden ab 01.01.2024 durch die Festlegung der Beschlusskammern 6 und 8 abschließend definiert. Die nachfolgenden Preise für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (Bestandsanlagen) wurden auf dieser Grundlage ermittelt.

Entnahmestellen ohne ¼-h-Leistungsmessung, die im Niederspannungsnetz angeschlossen sind, werden auf Basis von vorgegebenen Standardlastprofilen beliefert und mit einem pauschalierten Netznutzungsentgelt abgerechnet. Um ein möglichst genaues Abbild des Verbrauchsverhaltens nachzubilden, werden dabei je nach Bedarfsart verschiedene Lastprofile verwendet.

Für die ENA Energienetze Apolda GmbH kommt ein vereinfachtes Lastprofilverfahren ohne einwirkende Temperaturanpassung zur Anwendung.

Pauschalierte Netznutzungsentgelte:

Preistabelle		
	Netto in ct/kWh	Brutto in ct/kWh
Arbeitspreis steuerbare Speicherheizung	3,72	4,43
Arbeitspreis steuerbare Wärmepumpe	3,72	4,43
Arbeitspreis steuerbare Elektromobilität	3,72	4,43
Arbeitspreis steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	3,72	4,43

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Es gelten die "Technischen Bedingungen für unterbrechbare und steuerbare Entnahmestellen ohne 1/4-stündliche Leistungsmessung" der ENA Energienetze Apolda GmbH, welche unter www.en-apolda.de veröffentlicht sind.

4b. Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gem. § 14a EnWG -**Netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen in der Niederspannung (Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024)**

Anwendungsbereich und Anwendungsfälle der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen mit Wirkung ab dem 01. Januar 2024 werden durch die Festlegung der Bundesnetzagentur (Az. BK6-22-300 und BK8-22_010-A) definiert. Die Festlegung der Beschlusskammer 8 (BK8-22/10-A) enthält die netzentgeltlichen Regelungen für steuerbare Anschlüsse und Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG. Die nachfolgenden Preise für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (Modul 1 und 2) wurden auf Grundlage dieses Beschlusses ermittelt.

Für Anlagen, die ab dem 01.01.2024 an das Netz angeschlossen werden, sind für die Preisbildung zwei Module vorgesehen.

Modul 1 entspricht einer pauschalen Netzentgeltreduzierung, die sich nach dem BNetzA-Modell als Summe von 80 € für die Einrichtung der Steuerbarkeit und einer netzbetreiberindividuellen Stabilitätsprämie ergibt.

Die Stabilitätsprämie ist das Produkt des Arbeitspreises in der Niederspannung für Entnahme ohne und mit Lastgangmessung im jeweiligen Netzgebiet, unter der Annahme eines Verbrauchs von 3.750 kWh einer durchschnittlichen steuerbaren Verbrauchseinrichtung und eines Stabilitätsfaktors von 20 % zur Berechnung vorgesehen.

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 1 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Die Höhe der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach Modul 1 darf das Netzentgelt, welches vom Betreiber ohne pauschale Reduzierung an dem Zählpunkt zu entrichten wäre, nicht übersteigen (keine negativen Netzentgelte). Die Netzentgeltreduzierung wird jährlich gewährt.

Modul 1: pauschale Netzentgeltreduzierung für Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung ohne Leistungsmessung			
	Pauschale Reduktion in €/a	Grundpreis in €/a	Arbeitspreis in ct/kWh
Nettopreis	118,15	72,00	6,79
Bruttopreis	140,60	85,68	8,08

Modul 1: pauschale Netzentgeltreduzierung für Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung mit Leistungsmessung				
Entnahme	Benutzungsdauer < 2.500 h		Benutzungsdauer > 2.500 h	
	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Pauschale Reduktion in €/a	118,15		118,15	
Niederspannung	22,67	7,05	149,17	1,99

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Für Entnahmestellen mit 1/4-h-Leistungsmessung gelten im Übrigen die Bedingungen aus Preisblatt 1.

Gültig ab 01.01.2025

Modul 2 entspricht einer prozentualen Reduzierung des Arbeitspreises um 60 %, wobei hier auf den Arbeitspreis in der Niederspannung für Entnahme ohne Lastgangmessung abgestellt wird.

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 2 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung
- steuerbare Verbrauchseinrichtung besitzt einen separaten Zähler und technischen Zählpunkt

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Modul 2: prozentuale Netzentgeltreduzierung für Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung		
	Grundpreis in €/a	Arbeitspreis in ct/kWh
Nettopreis	-	2,72
Bruttopreis	-	3,24

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Gültig ab 01.01.2025**Modul 3**

Die Abrechnung kann erstmalig ab dem 01.04.2025 erfolgen.

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 1 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Nachfolgend werden die Hoch- und Niedrigtarifstufenzeiten für das Jahr 2025 abgebildet.

Alle anderen Zeiträume werden als Standardtarifstufe (reguläres Entgelt) abgerechnet.

Tarifzeiten - gültig vom 01.01. bis 31.03. und vom 01.10. bis 31.12. des jeweiligen Jahres	
Hochtarifstufe (HT)	11:00 - 12:30 17:30 - 20:00
Niedrigtarifstufe (NT)	00:15 - 05:30

Bei den Zeiten ist jeweils das Ende des entsprechenden ¼-h-Intervalls angegeben.

Das heißt 11:00-12:30 umfasst den Zeitraum 10:45 Uhr bis 12:30 Uhr.

Modul 3: Arbeitspreise zu Tarifstufen		
	Nettopreis in Ct/kWh	Bruttopreis in Ct/kWh
Standardtarifstufe (ST)	6,79	8,08
Hochtarifstufe (HT)	9,11	10,84
Niedrigtarifstufe (NT)	2,70	3,21

Die Preise enthalten im Rahmen der Kostenwälzung die Netzkosten der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. Die Kosten für die Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrkosten aus Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem gemeinsamen Entgelt für Messstellenbetrieb inkl. Messung gem. § 17 Absatz 7 StromNEV, ggf. Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer sowie eines Sonderkunden-Aufschlages gem. § 19 Absatz 2 Satz 7 StromNEV i. V. m. § 9 Absatz 7 KWKG, einer Offshore-Netzumlage gem. § 17f EnWG-Novelle und einer Umlage für abschaltbare Lasten.

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Für Entnahmestellen mit 1/4-h-Leistungsmessung gelten im Übrigen die Bedingungen aus Preisblatt 1.

Die Module können von Betreibern steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (bei Verbrauchsstellen mit intelligenten Messsystemen-iMSys) ausgewählt werden.

Die Auswahlmöglichkeit für die Module 2 und 3 besteht ausschließlich für Verbraucher mit Entnahme ohne Lastgangmessung. Betreibern von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in den Netzebenen 6 und 7 (Niederspannung) mit leistungsgemessener Entnahme steht ausschließlich Modul 1 zur Verfügung. Für Betreiber steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (mit Inbetriebnahmedatum ab 01.01.2024), die keine Entscheidung für ein Modul getroffen haben (z.B. Kunden mit SteuVE in der Grundversorgung), ist das Modul 1 als "Standardmodul" anzuwenden.

Weitere Details zur Nutzung und Technische Bedingungen bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (Lastprofile, Abwicklung etc.) erhalten Sie nach Fertigstellung unter www.en-apolda.de.

5. Preise für Messstellenbetrieb inkl. Messung**5.1 Preise für Messstellenbetrieb inkl. Messung für Entnahme oder Einspeisung mit Lastgangzählung**

	Preis je Zählstelle in €/Jahr netto
	Messstellenbetrieb
Mittelspannung <u>inkl.</u> Wandler	653,83
Mittelspannung <u>ohne</u> Wandler	268,83
Wandler Mittelspannung	385,00

	Preis je Zählstelle in €/Jahr netto
	Messstellenbetrieb
Niederspannung <u>inkl.</u> Wandler	300,35
Niederspannung <u>ohne</u> Wandler	268,83
Wandlersatz Niederspannung	31,52

Die aufgeführten Messpreise basieren auf einer monatlichen Ablesung, Datenaufbereitung und Datenbereitstellung bei fernausgelesenen Zählern, also standardmäßig für 12 Vorgänge/Jahr. Die Berechnungsbasis entspricht bei Schaltjahren 366 Tagen, im Übrigen 365 Tage.

Die Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer, z. Z. in Höhe von 19 %.

5.2. Preise für Messstellenbetrieb inkl. Messung für Entnahme oder Einspeisung ohne Lastgangzählung

	Preise netto
	Messstellenbetrieb inkl. Messung in €/Jahr
Eintarifzähler ohne Wandler und TK-Komponente	6,75
Zweitartifizähler ohne Wandler und TK-Komponente	10,50
Prepaymentzähler	43,94
Pauschalanlage	-
Wandlersatz Niederspannung	31,52
Tarifschaltgerät	12,01

Bei nicht leistungsgemessenen Kunden wird standardmäßig ein Vorgang pro Jahr verrechnet. Jede zusätzliche Messung wird erneut abgerechnet. Ausgenommen davon sind Vorgänge aufgrund von Lieferantenwechsel, Ein- und Auszug, etc.

Die Berechnungsbasis entspricht bei Schaltjahren 366 Tagen, im Übrigen 365 Tage.

Die Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer, z. Z. in Höhe von 19 %.

Definition Messstellenbetrieb gem. § 17 Abs. 7 StromNEV:

Soweit es nicht den Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach dem Messstellenbetriebsgesetz betrifft, ist für jede Entnahmestelle und getrennt nach Netz- und Umspannebenen ab dem 1. Januar 2017 jeweils ein Entgelt für den Messstellenbetrieb, zu dem auch die Messung gehört, festzulegen. Bei der Festlegung des Entgelts sind die nach § 14 Absatz 4 auf die Netz- und Umspannebenen verteilten Kosten jeweils vollständig durch die Summe der pro Entnahmestelle entrichteten Entgelte der jeweiligen Netz- und Umspannebene zu decken. Gesonderte Abrechnungsentgelte als Bestandteil der Netznutzungsentgelte sind ab dem 1. Januar 2017 nicht mehr festzulegen. Die Entgelte sind jeweils für jede Entnahmestelle der Netz- und Umspannebene zu erheben. In der Niederspannung sind davon abweichend jeweils Entgelte für leistungs- und für nicht leistungsgemessene Entnahmestellen festzulegen.

Gültig ab 01.01.2025**6. vermiedene Netzentgelte**

Entsprechend des § 18 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen (Stromnetzentgeltverordnung – StromNEV) vom 25. Juli 2005 erhalten Betreiber von dezentralen Erzeugungsanlagen vom Betreiber des Elektrizitätsversorgungsnetzes, in dessen Netz sie einspeisen, ein Entgelt. Dieses Entgelt muss den gegenüber den vorgelagerten Netz- und Umspannebenen durch die jeweilige Einspeisung vermiedenen Netzentgelten entsprechen.

Das Entgelt nach Satz 1 wird nicht gewährt, wenn die Stromeinspeisung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet wird oder nach § 4 Abs. 3 Satz 1 des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes vergütet wird und in dieser Vergütung vermiedene Netzentgelte enthalten sind. Bei dezentralen Einspeisungen ohne Lastgangmessung ist grundsätzlich nur die Vermeidungsarbeit zu berücksichtigen.

Das Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NeMoG) vom 17. Juli 2017 verpflichtet Verteilnetzbetreiber nach § 120 Abs. 7 EnWG fiktive Netzentgelte als Grundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen zu veröffentlichen. Dabei basieren die fiktiven Entgelte für dezentrale Einspeisung auf dem gekürzten und bereinigten Kostenniveau 2016.

Auf Basis des veröffentlichten Referenzpreisblattes 2016 unseres vorgelagerten Netzbetreibers haben wir nach den Vorgaben des NeMoG die fiktiven Netzentgelte für das Kalenderjahr 2016 neu berechnet. Sie dienen ab 01.01.2018 als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung in unserem Netzgebiet, Stand 31.12.2016.

Die vermiedenen Netzentgelte ergeben sich daher wie folgt:

Preistabelle Entgelte der vorgelagerten Netz- bzw. Umspannebene		
Einspeisenetz- bzw. Umspannebene der ENA Energienetze Apolda GmbH	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Niederspannung	80,64	0,93
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	78,17	0,66
Mittelspannung	91,74	0,06

Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Die Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer, z. Z. in Höhe von 19 %.

Für Bestandsanlagen mit volatiler Erzeugung und Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i. V. m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:

- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

Dabei gelten als Bestandsanlagen mit volatiler Erzeugung alle Anlagen, die Strom aus Wind- und solarer Strahlungsenergie produzieren.

Gültig ab 01.01.2025

7. Entgelte für Reserve-Netzkapazität für den Ausfall von Erzeugungsanlagen

Zur Absicherung des Ausfalls von Erzeugungsanlagen kann für den Ausfallzeitraum Reserve-Netzkapazität beim Netzbetreiber bestellt werden. Diese Reserve-Netzkapazität kann maximal bis zur Höhe der Engpassleistung der betroffenen Erzeugungsanlage in Anspruch genommen werden. Die Entgelte richten sich nach der Zeitdauer der Inanspruchnahme. Der Abrechnungszeitraum beträgt ein Jahr. Eine unterjährig zeitanteilige Abrechnung ist nicht möglich. Die Bestellung der Leistung für die Reserve-Netzkapazität für ein Kalenderjahr hat bis zum 01. Oktober des Vorjahres zu erfolgen.

Preistabelle	Reservenetzkapazität		
	bis 200 h/a €/kW	bis 400 h/a €/kW	bis 600 h/a €/kW
Entnahme			
Mittelspannung	66,43	79,72	93,00
Umspannung Mittel- in Niederspannung	73,62	88,34	103,06
Niederspannung	80,95	97,14	113,33

Die Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer, z. Z. in Höhe von 19 %.

8. Schwachlastregelung

Beliefert der Lieferant Tarifikunden im Sinne der Konzessionsabgabenverordnung im Rahmen eines Schwachlasttarifs oder der dem Schwachlasttarif entsprechenden Zone eines zeitvariablen Tarifs (Schwachlaststrom) wird der Netzbetreiber mit dem Netzentgelt für Entnahmen im Rahmen eines Schwachlasttarifs bzw. zeitvariablen Tarifs nur den nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Konzessionsabgabenverordnung maximal zulässigen Höchstbetrag an Konzessionsabgabe vom Lieferanten fordern.

Der Netzbetreiber ist berechtigt, vom Lieferanten vorab einen entsprechenden Nachweis über die Kunden, die mit einem Schwachlasttarif abgerechnet werden, zu erhalten. Weiterhin ist das Vorhandensein eines Schwachlasttarifs Voraussetzung, der in der Preisspreizung größer ist, als die Differenz zwischen der hohen gemeindegrößenabhängigen Konzessionsabgabe (KAV § 2 (2) Nr. 1b) und der Konzessionsabgabe für Lieferungen in der Schwachlastzeit (KAV § 2 (2) Nr. 1a).

Dieser Nachweis ist auf Verlangen und nach Wahl des Netzbetreibers vor Belieferung in geeigneter Form (z. B. Kundenverträge oder Wirtschaftsprüferattest) zu erbringen. Voraussetzung neben der GPKE-konformen Meldung ist, dass an der betreffenden Entnahmestelle der Schwachlast-Verbrauch gemäß den veröffentlichten Schwachlastzeiten des Netzbetreibers gesondert gemessen wird; eine rechnerische Ermittlung der Schwachlastmenge sowie eine rückwirkende Verrechnung ist ausgeschlossen.

Die Schwachlastregelung ist gültig ab dem 01.01.2010 und beträgt täglich 8 Stunden in Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Sie wird vom Netzbetreiber festgelegt und kann von ihm mit angemessener Vorankündigung geändert werden.

9. Konzessionsabgabe nach Konzessionsabgabenverordnung (KAV)

Tarifikunden, bis 25.000 Einwohner	1,32 ct/kWh
Tarifikunden NT-Zeit im Schwachlasttarif	0,61 ct/kWh
Sonderkunden gem. KAV	0,11 ct/kWh

Die Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer, z. Z. in Höhe von 19 %.

Artikel-ID	Spannung Produkt	Positionsbeschreibung	Nettopreis
Jahresleistung			
1-01-5			
1-01-5-001	MS Mittel: Jahresleistungspreis MS < 2500 h/a	Jahresleistung Mittelspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Leistungspreis	0,05824658 €/kW*Tag
1-01-5-002	MS Mittel: Jahresarbeitspreis MS < 2500 h/a	Jahresleistung Mittelspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Arbeitspreis	0,0638 €/kWh
1-01-5-003	MS Mittel: Jahresleistungspreis MS > 2500 h/a	Jahresleistung Mittelspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Leistungspreis	0,40183562 €/kW*Tag
1-01-5-004	MS Mittel: Jahresarbeitspreis MS > 2500 h/a	Jahresleistung Mittelspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Arbeitspreis	0,0136 €/kWh
1-01-6			
1-01-6-001	MS/NS Mi: Jahresleistungspreis MS/NS < 2500 h/a	Jahresleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Leistungspreis	0,06131507 €/kW*Tag
1-01-6-002	MS/NS Mi: Jahresarbeitspreis MS/NS < 2500 h/a	Jahresleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Arbeitspreis	0,0641 €/kWh
1-01-6-003	MS/NS Mi: Jahresleistungspreis MS/NS > 2500 h/a	Jahresleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Leistungspreis	0,37775342 €/kW*Tag
1-01-6-004	MS/NS Mi: Jahresarbeitspreis MS/NS > 2500 h/a	Jahresleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Arbeitspreis	0,0179 €/kWh
1-01-7			
1-01-7-001	NS Nieder: Jahresleistungspreis NS < 2500 h/a	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Leistungspreis	0,06210959 €/kW*Tag
1-01-7-002	NS Nieder: Jahresarbeitspreis NS < 2500 h/a	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a Arbeitspreis	0,0705 €/kWh
1-01-7-003	NS Nieder: Jahresleistungspreis NS > 2500 h/a	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Leistungspreis	0,40868493 €/kW*Tag
1-01-7-004	NS Nieder: Jahresarbeitspreis NS > 2500 h/a	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a Arbeitspreis	0,0199 €/kWh
1-01-8			
1-01-8-001	NS Nieder: Jahresleistungspreis NS < 2500 h/a - §14a EnWG RLM	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a - §14a EnWG - Entgelt für RLM-Kunden Leistungspreis	0,06210959 €/kW*Tag
1-01-8-002	NS Nieder: Jahresarbeitspreis NS < 2500 h/a - §14a EnWG RLM	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden <2500 h/a - §14a EnWG - Entgelt für RLM-Kunden Arbeitspreis	0,0705 €/kWh
1-01-8-003	NS Nieder: Jahresleistungspreis NS > 2500 h/a - §14a EnWG RLM	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a - §14a EnWG - Entgelt für RLM-Kunden Leistungspreis	0,40868493 €/kW*Tag
1-01-8-004	NS Nieder: Jahresarbeitspreis NS > 2500 h/a - §14a EnWG RLM	Jahresleistung Niederspannung Jahresbenutzungsdauerstunden >=2500 h/a - §14a EnWG - Entgelt für RLM-Kunden Arbeitspreis	0,0199 €/kWh
1-01-9-001	NS Nieder: Reduzierung nach Modul 1 §14a EnWG JLP NS	Jahresleistung Niederspannung zur pauschalen Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	-0,32369863 €/Tag
1-01-9-002	MS/NS Mi: Jahresleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 MS/NS	Jahresleistungspreissystem Umspannung Mittel-/Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	-0,32369863 €/Tag
Grund-/Arbeitspreis			
1-02-0-001	Grundpreis Standard	Grundpreis der Kategorie Standard/sonstiger Verbrauch	0,19726027 €/Tag
1-02-0-002	Arbeitspreis Standard	Arbeitspreis der Kategorie Standard/sonstiger Verbrauch und §14a EnWG nach BK6-22-300 und BK8-22/010-A	0,0679 €/kWh
1-02-0-003	Arbeitspreis SPH	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Speicherheizung	0,0372 €/kWh
1-02-0-004	Arbeitspreis WP	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Wärmepumpe	0,0372 €/kWh
1-02-0-005	Arbeitspreis öffentliche Straßenbeleuchtung	Arbeitspreis der Kategorie öffentlicher Straßenbeleuchtung	0,0611 €/kWh
1-02-0-006	Arbeitspreis Elektromobilität	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Elektromobilität	0,0372 €/kWh
1-02-0-007	Arbeitspreis Verbrauchseinrichtung § 14a EnWG	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	0,0372 €/kWh
1-02-0-008	Grundpreis SPH	Grundpreis der Kategorie steuerbare Speicherheizung	0,19726027 €/Tag
1-02-0-009	Grundpreis WP	Grundpreis der Kategorie steuerbare Wärmepumpe	0,19726027 €/Tag
1-02-0-010	Grundpreis Elektromobilität	Grundpreis der Kategorie steuerbare Elektromobilität	0,19726027 €/Tag
1-02-0-011	Arbeitspreis SPH erweitert	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Speicherheizung, erweiterte Steuerbarkeit	0,0372 €/kWh
1-02-0-012	Arbeitspreis WP erweitert	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Wärmepumpe, erweiterte Steuerbarkeit	0,0372 €/kWh
1-02-0-013	Arbeitspreis Elektromobilität erweitert	Arbeitspreis der Kategorie steuerbare Elektromobilität, erweiterte Steuerbarkeit	0,0372 €/kWh
1-02-0-014	Grundpreis Verbrauchseinrichtung §14a EnWG	Grundpreis der Kategorie steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG, ohne genauer spezifizierte Artikel-ID	0,19726027 €/Tag
1-02-0-015	Reduzierung nach Modul 1 §14a EnWG GP/AP	Grundpreis-/ Arbeitspreissystem Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	-0,32369863 €/Tag
1-02-0-016	Arbeitspreis Modul 2	Grundpreis-/ Arbeitspreissystem Marktlokation nach Modul 2 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	0,0272 €/kWh
1-02-0-017	Arbeitspreis HT Modul 3	Grundpreis-/ Arbeitspreissystem Marktlokation nach Modul 3 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	0,0911 €/kWh
1-02-0-018	Arbeitspreis NT Modul 3	Grundpreis-/ Arbeitspreissystem Marktlokation nach Modul 3 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netzorientierten Steuerun	0,0270 €/kWh
Monatsleistung			
1-03-5			
1-03-5-001	MS Mittel: Monatsleistungspreis MS 28 Tage	Monatsleistung Mittelspannung für Monate mit 28 Tagen Leistungspreis	0,80367123 €/kW*Tag
1-03-5-002	MS Mittel: Monatsleistungspreis MS 29 Tage	Monatsleistung Mittelspannung für Monate mit 29 Tagen Leistungspreis	0,80367123 €/kW*Tag
1-03-5-003	MS Mittel: Monatsleistungspreis MS 30 Tage	Monatsleistung Mittelspannung für Monate mit 30 Tagen Leistungspreis	0,80367123 €/kW*Tag
1-03-5-004	MS Mittel: Monatsleistungspreis MS 31 Tage	Monatsleistung Mittelspannung für Monate mit 31 Tagen Leistungspreis	0,80367123 €/kW*Tag
1-03-5-005	MS Mittel: Monatsarbeitspreis MS	Monatsleistung Mittelspannung Arbeitspreis	0,0136 €/kWh
1-03-6			
1-03-6-001	MS/NS Mi: Monatsleistungspreis MS/NS 28 Tage	Monatsleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung für Monate mit 28 Tagen Leistungspreis	0,75550685 €/kW*Tag
1-03-6-002	MS/NS Mi: Monatsleistungspreis MS/NS 29 Tage	Monatsleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung für Monate mit 29 Tagen Leistungspreis	0,75550685 €/kW*Tag
1-03-6-003	MS/NS Mi: Monatsleistungspreis MS/NS 30 Tage	Monatsleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung für Monate mit 30 Tagen Leistungspreis	0,75550685 €/kW*Tag
1-03-6-004	MS/NS Mi: Monatsleistungspreis MS/NS 31 Tage	Monatsleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung für Monate mit 31 Tagen Leistungspreis	0,75550685 €/kW*Tag
1-03-6-005	MS/NS Mi: Monatsarbeitspreis MS/NS	Monatsleistung Umspannung Mittel-/Niederspannung Arbeitspreis	0,0179 €/kWh
1-03-7			
1-03-7-001	NS Nieder: Monatsleistungspreis NS 28 Tage	Monatsleistung Niederspannung für Monate mit 28 Tagen Leistungspreis	0,81736986 €/kW*Tag
1-03-7-002	NS Nieder: Monatsleistungspreis NS 29 Tage	Monatsleistung Niederspannung für Monate mit 29 Tagen Leistungspreis	0,81736986 €/kW*Tag
1-03-7-003	NS Nieder: Monatsleistungspreis NS 30 Tage	Monatsleistung Niederspannung für Monate mit 30 Tagen Leistungspreis	0,81736986 €/kW*Tag
1-03-7-004	NS Nieder: Monatsleistungspreis NS 31 Tage	Monatsleistung Niederspannung für Monate mit 31 Tagen Leistungspreis	0,81736986 €/kW*Tag
1-03-7-005	NS Nieder: Monatsarbeitspreis NS	Monatsleistung Niederspannung Arbeitspreis	0,0199 €/kWh
1-03-8			

1-03-8-001	MS/NS Mi: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 MS/NS 28 Tage	Monatsleistungspreissystem Umspannung Mittel-/Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten be	-0,32369863 €/Tag
1-03-8-002	MS/NS Mi: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 MS/NS 29 Tage	Monatsleistungspreissystem Umspannung Mittel-/Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten be	-0,32369863 €/Tag
1-03-8-003	MS/NS Mi: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 MS/NS 30 Tage	Monatsleistungspreissystem Umspannung Mittel-/Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten be	-0,32369863 €/Tag
1-03-8-004	MS/NS Mi: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 MS/NS 31 Tage	Monatsleistungspreissystem Umspannung Mittel-/Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten be	-0,32369863 €/Tag
1-03-9			
1-03-9-001	NS Nieder: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 NS 28 Tage	Monatsleistungspreissystem Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netz	-0,32369863 €/Tag
1-03-9-002	NS Nieder: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 NS 29 Tage	Monatsleistungspreissystem Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netz	-0,32369863 €/Tag
1-03-9-003	NS Nieder: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 NS 30 Tage	Monatsleistungspreissystem Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netz	-0,32369863 €/Tag
1-03-9-004	NS Nieder: Monatsleistung Pauschale Reduzierung Modul 1 NS 31 Tage	Monatsleistungspreissystem Niederspannung Pauschale Reduzierung nach Modul 1 der Festlegungen zu Netzentgelten bei Anwendung der netz	-0,32369863 €/Tag
Stromspeicher gemäß § 19 A			
1-04-5-001	MS Mittel: Stromspeicher Leistungspreis MS	Stromspeicher Mittelspannung Leistungspreis	0,40183562 €/kW*Tag
1-04-6-001	MS/NS Mi: Stromspeicher Leistungspreis MS/NS	Stromspeicher Umspannung Mittel-/Niederspannung Leistungspreis	0,37775342 €/kW*Tag
1-04-7-001	NS Nieder: Stromspeicher Leistungspreis NS	Stromspeicher Niederspannung Leistungspreis	0,40868493 €/kW*Tag
Netzreservekapazität			
1-05-5			
1-05-5-001	MS Mittel: Netzreserve MS <= 200 h/a	Netzreservekapazität Mittelspannung bis 200 h/a	0,18200000 €/kW*Tag
1-05-5-002	MS Mittel: Netzreserve MS > 200 h/a und <= 400 h/a	Netzreservekapazität Mittelspannung über 200 h/a bis 400 h/a	0,21841096 €/kW*Tag
1-05-5-003	MS Mittel: Netzreserve MS > 400 h/a und <= 600 h/a	Netzreservekapazität Mittelspannung über 400 h/a bis 600 h/a	0,25479452 €/kW*Tag
1-05-6			
1-05-6-001	MS/NS Mi: Netzreserve MS/NS <= 200 h/a	Netzreservekapazität Umspannung Mittel-/Niederspannung bis 200 h/a	0,20169863 €/kW*Tag
1-05-6-002	MS/NS Mi: Netzreserve MS/NS > 200 h/a und <= 400 h/a	Netzreservekapazität Umspannung Mittel-/Niederspannung über 200 h/a bis 400 h/a	0,24202740 €/kW*Tag
1-05-6-003	MS/NS Mi: Netzreserve MS/NS > 400 h/a und <= 600 h/a	Netzreservekapazität Umspannung Mittel-/Niederspannung über 400 h/a bis 600 h/a	0,28235616 €/kW*Tag
1-05-7			
1-05-7-001	NS Nieder: Netzreserve NS <= 200 h/a	Netzreservekapazität Niederspannung bis 200 h/a	0,22178082 €/kW*Tag
1-05-7-002	NS Nieder: Netzreserve NS > 200 h/a und <= 400 h/a	Netzreservekapazität Niederspannung über 200 h/a bis 400 h/a	0,26613699 €/kW*Tag
1-05-7-003	NS Nieder: Netzreserve NS > 400 h/a und <= 600 h/a	Netzreservekapazität Niederspannung über 400 h/a bis 600 h/a	0,31049315 €/kW*Tag
Messstellenbetrieb bei kME			
1-06-0-038	MSB - manuelle vor Ort Ablesung	Messstellenbetrieb bei kME - manuelle vor Ort Ablesung	36,00 €/Fall
1-06-5-001	MS Mittel: MSB MS kME mit Lastgang	Messstellenbetrieb bei kME mit registrierender Last-/Einspeisemessung - Mittelspannung	0,73652055 €/Tag
1-06-5-002	MS Mittel: MSB MS Wandlersatz	Wandlersatz für Messstellenbetrieb bei kME - Mittelspannung	1,05479452 €/Tag
1-06-7-001	NS Nieder: MSB NS kME mit Lastgang	Messstellenbetrieb bei kME mit registrierender Last-/Einspeisemessung - Niederspannung	0,73652055 €/Tag
1-06-7-002	NS Nieder: MSB NS Wandlersatz	Wandlersatz für Messstellenbetrieb bei kME - Niederspannung	0,08635617 €/Tag
1-06-7-003	NS Nieder: MSB NS Schaltgerät/Rundsteuerempfänger	Messstellenbetrieb bei kME Schaltgerät/Rundsteuerempfänger - Niederspannung	0,03290411 €/Tag
1-06-7-004	NS Nieder: MSB NS ERZ ET - jährlich	Messstellenbetrieb bei kME Einrichtungszähler Eintarif - jährliche Ablesung	0,01849315 €/Tag
1-06-7-005	NS Nieder: MSB NS ERZ DT - jährlich	Messstellenbetrieb bei kME Einrichtungszähler Zweitarif - jährliche Ablesung	0,02876712 €/Tag
1-06-7-006	NS Nieder: MSB NS ZRZ ET - jährlich	Messstellenbetrieb bei kME Zweirichtungszähler Eintarif - jährliche Ablesung	0,01849315 €/Tag
1-06-7-007	NS Nieder: MSB NS ZRZ DT - jährlich	Messstellenbetrieb bei kME Zweirichtungszähler Zweitarif - jährliche Ablesung	0,02876712 €/Tag
1-06-7-009	NS Nieder: MSB NS Prepayment - jährlich	Messstellenbetrieb bei kME Prepaymentzähler - jährliche Ablesung	0,12038356 €/Tag
Konzessionsabgabe			
1-08-1-001	KA Tarifikunden Schwachlast (TS)	Höchstbetrag der Konzessionsabgabe für Entnahme von Marktlokationen von Tarifikunden in Schwachlastzeiten gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 a) KAV	--,-- €/kWh
1-08-3-001	KA Sondervertragskunden (SA)	Höchstbetrag der Konzessionsabgabe für Entnahme von Marktlokationen von Sondervertragskunden gem. § 2 Abs. 3 Satz 1 KAV	--,-- €/kWh
1-08-4-001	KA Tarifikunden (TA) bis 25.000	Höchstbetrag der Konzessionsabgabe für Entnahme von Marktlokationen von Tarifikunden gem. § 2 Abs. 2 Satz 1b) KAV bis 25.000 Einwohner	--,-- €/kWh
Gesetzliche Abgaben			
1-10-1			
1-10-1-001	KWK-Aufschlag	Aufschläge aufgrund des KWKG für nicht privilegierte Letztverbraucher	--,-- €/kWh
1-10-1-002	KWK-Aufschlag befreit	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag des § 26 KWKG befreit ist	--,-- €/kWh
1-10-1-003	KWK-Aufschlag - 100 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags auf	100 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags aufgrund des § 26 KWKG	--,-- €/kWh
1-10-1-004	KWK-Aufschlag - 80 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags auf	80 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags aufgrund des § 26 KWKG	--,-- €/kWh
1-10-2			
1-10-2-001	Offshore-Haftungsumlage	Aufschläge aufgrund der Offshore-Haftungsumlage für nicht privilegierte Letztverbraucher	--,-- €/kWh
1-10-2-002	Offshore-Netzumlage befreit	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG befreit ist	--,-- €/kWh
1-10-2-003	Offshore-Haftungsumlage - 100 % Privilegierung nach EnFG des Auf	100 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags aufgrund der OffshoreNetzumlage nach § 17f EnWG	--,-- €/kWh
1-10-2-004	Offshore-Haftungsumlage - 80 % Privilegierung nach EnFG des Aufsch	80 % Privilegierung nach EnFG des Aufschlags aufgrund der OffshoreNetzumlage nach § 17f EnWG	--,-- €/kWh
1-10-4			
1-10-4-001	§ 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe A	Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe A (bis 1.000.000 kWh)	--,-- €/kWh
1-10-4-002	§ 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe B	Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe B (über 1.000.000 kWh)	--,-- €/kWh
1-10-4-003	§ 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe C	Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe C (energieintensive Unternehmen)	--,-- €/kWh
1-10-4-004	§ 19 StromNEV befreit	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag der individuellen Netzentgelte nach § 19 StromNEV befreit ist	--,-- €/kWh
1-10-5			
1-10-5-001	KWK-Aufschlag Schienenbahnen Letztverbrauchergruppe A	Aufschläge aufgrund des KWKG Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe A	--,-- €/kWh
1-10-5-002	KWK-Aufschlag Schienenbahnen Letztverbrauchergruppe B	Aufschläge aufgrund des KWKG Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe B	--,-- €/kWh
1-10-5-003	KWK-Aufschlag Schienenbahnen Letztverbrauchergruppe C	Aufschläge aufgrund des KWKG Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe C	--,-- €/kWh
1-10-6			

1-10-6-001	Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen Letztverbrauchergrupp	Aufschläge aufgrund der Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe A	--,- € / kWh
1-10-6-002	Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen Letztverbrauchergrupp	Aufschläge aufgrund der Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe B	--,- € / kWh
1-10-6-003	Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen Letztverbrauchergrupp	Aufschläge aufgrund der Offshore-Haftungsumlage Schienenbahnen, Letztverbrauchergruppe C	--,- € / kWh
1-10-7			
1-10-7-001	KWK-Aufschlag Verstromung Kuppelgase	Aufschläge aufgrund des § 26 KWKG für Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen	--,- € / kWh
1-10-7-002	KWK-Aufschlag Verstromung Kuppelgase, begrenzt	Aufschläge aufgrund des § 27a KWKG für Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen, die eine begrenzte Umlage zahlen	--,- € / kWh
1-10-8			
1-10-8-001	Offshore-Netzumlage Verstromung Kuppelgase	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen	--,- € / kWh
1-10-8-002	Offshore-Netzumlage Verstromung Kuppelgase, begrenzt	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen, die nach § 27a KWKG eine begre	--,- € / kWh
1-10-9			
1-10-9-001	KWK-Aufschlag Stromspeicher	Aufschläge aufgrund des § 26 KWKG für Stromspeicher	--,- € / kWh
1-10-9-002	KWK-Aufschlag Stromspeicher, befreit	Aufschläge aufgrund des § 27b KWKG für Stromspeicher, deren Strom, der zum Zweck der Zwischenspeicherung in einem elektrischen, chemisc	--,- € / kWh
1-11-1			
1-11-1-001	Offshore-Netzumlage Stromspeicher	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher	--,- € / kWh
1-11-1-002	Offshore-Netzumlage Stromspeicher, befreit	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher nach § 27b KWKG, deren Strom, der zum Zweck der Zwischer	--,- € / kWh

Die für den jeweiligen Verteilernetzbetreiber nach § 120 Abs. 4 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) geltenden Obergrenzen sind je Netz- und Umspannebene den nach Abs. 5 ermittelten Obergrenzen der Übertragungsnetzbetreiber entsprechend anzupassen und unter Berücksichtigung dieser Absenkungen ebenfalls neu zu ermitteln. Nachgelagerte Verteilernetzbetreiber berücksichtigen dabei ebenfalls die Obergrenzen nach Satz 1 eines vorgelagerten Verteilernetzbetreibers. Die Netzbetreiber sind verpflichtet, ihre jeweiligen nach Satz 1 ermittelten Netzentgelte je Netz- und Umspannebene gemeinsam mit ihren Netzentgelten nach § 20 Abs. 1 Satz 1 und 2 EnWG auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen und als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen zu kennzeichnen und für die Kalkulation der vermiedenen gewälzten Kosten heranzuziehen. Die Preise dieses fiktiven und bereinigten Preisblattes sind Nettopreise, zu denen die jeweils gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer (derzeit 19 %) hinzuzurechnen ist. Sollte die Erlösobergrenze des Jahres 2016 aufgrund behördlicher und/oder gerichtlicher Entscheidungen neu festgelegt bzw. rückwirkend angepasst werden oder eine Anpassung der Netzentgelte aufgrund rechtlicher oder regulatorischer Vorgaben erforderlich sein, werden diese fiktiven Netzentgelte - soweit dies rechtlich zulässig ist - ebenfalls erneut bestimmt und veröffentlicht.

Preistabelle		
Benutzungsdauer < 2.500 h		
Entnahme	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Mittelspannung	12,24	3,30
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	13,80	3,60
Niederspannung	16,85	3,82

Preistabelle		
Benutzungsdauer ≥ 2.500 h		
Entnahme	Leistungspreis in €/kW*a	Arbeitspreis in ct/kWh
Mittelspannung	78,17	0,66
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	80,64	0,93
Niederspannung	73,28	1,56

Aufschlag gem. § 19 Abs. 2 Satz 7 StromNEV i.V. m. § 26 KWKG für 2025

Nach Angabe der Übertragungsnetzbetreiber beträgt der Aufschlag für besondere Netznutzung/ § 19 StromNEV-Umlage ab dem 01. Januar 2025 wie folgt:

Letztverbraucher Gruppe A':	1,558 ct/kWh
Letztverbraucher Gruppe B':	0,050 ct/kWh
Letztverbraucher Gruppe C':	0,025 ct/kWh
Letztverbraucher Gruppe § 21 EnFG:	0,000 ct/kWh

Letztverbrauchergruppen nach § 19 StromNEV i.V.m. §§ 26, 28 und 30 KWKG in der Fassung vom 29.08.2016 bzw. nach § 21 EnFG

Letztverbrauchergruppe A':

Letztverbraucher zahlen für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Abnahmestelle den Umlagesatz für die Letztverbrauchergruppe A

Letztverbrauchergruppe B':

Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge eine maximale § 19 StromNEV-Umlage von 0,050 ct/kWh

Letztverbrauchergruppe C':

Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge maximal 0,025 ct/kWh

Letztverbrauchergruppe nach § 21 EnFG:

Strommengen von Letztverbrauchern, die eine Privilegierung nach § 21 Abs. 1-5 EnFG (Stromspeicher, Ladepunkte und Speichergas) in Anspruch nehmen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.netztransparenz.de

Offshore-Netzumlage nach § 17 f EnWG i. V. m. § 27 KWKG für 2025

Die aufgeführte Offshore-Netzumlage wird im Jahr 2025 von Letztverbrauchern in folgender Höhe erhoben.

Offshore-Umlage	0,816 ct/kWh
-----------------	--------------

Die genannte Umlage findet auf die gesamten nicht privilegierten Verbräuche Anwendung.

Gemäß § 27 KWKG wird die Offshore-Netzumlage für stromkostenintensive Unternehmen nach § 64 EEG direkt zwischen dem Letztverbraucher und dem Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission GmbH abgewickelt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.netztransparenz.de

KWKG-Umlage ab 01.01.2025

Auf Basis von den unterlagerten Netzbetreibern sowie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gemeldeten Prognosewerten wurden die zu erwartenden Belastungen gemäß dem aktuellen KWKG identifiziert und die für Letztverbräuche bundesweit anwendbare KWKG-Umlage ermittelt und veröffentlicht.

Die aufgeführten KWKG-Umlagen werden nach Angabe des Übertragungsnetzbetreibers im Jahr 2025 von Letztverbrauchern in folgender Höhe erhoben:

alle Letztverbraucher bis 1 GWh	0,277 ct/kWh
---------------------------------	--------------

Weiterführende Informationen und Privilegierungen erhalten Sie auf der Internetseite:
www.netztransparenz.de

Die Auflistung sämtlicher Umlagen dient zur Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Privilegierter Letztverbrauch mit individueller KWKG-Umlage

Entsprechend den §§ 21 Abs. 1 - 5, 22 und 25 EnFG werden individuelle KWKG-Umlagen im Jahr 2025 von Letztverbrauchern mit privilegiertem Absatz in der folgenden Höhe erhoben.

Jahr 2025	Letztverbraucher -in Ct/kWh-
§ 21 Abs. 1 - 5 EnFG - Stromspeicher	0,00
§ 22 EnFG - Wärmepumpen	0,00
§ 25 EnFG - Herstellung von Grünem Wasserstoff	0,00

Hinweis zur Umlagenerhebung im Zusammenhang mit dem EnFG:

Bitte beachten Sie, dass für die Privilegierungstatbestände des EnFG aktuell noch der Vorbehalt der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission gilt. Derzeit ist nicht abzusehen, wann und unter welchen Bedingungen diese Genehmigung durch die EU- Kommission ggf. erteilt wird.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.netztransparenz.de.

Diese Auflistung dient nur zur Information und erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit.

Mehr-/Mindermengen Strom

Gemäß Mitteilung Nr. 46 zur Umsetzung der Beschlüsse GPKE und GeLi Gas vom 22.01.2016 hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) definiert, dass ab 01. April 2016 die Ermittlung und Abrechnung von Mehr- und Mindermengen so zu erfolgen haben, wie von den Verbänden BDEW, VKU, GEODE, AFM+E und bne im Papier „Prozesse zur Ermittlung der Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas“ vom 14. Oktober 2014 und den zugehörigen Anlagen beschrieben.

Die Ermittlung der Mehr- und Mindermengenpreise für Strom erfolgt gemäß der Darstellung in der Anlage 1 zur Prozessbeschreibung der Verbände. In der durch den BDEW veröffentlichten csv-Datei sind für jeden Anwendungsmonat die Preise angegeben. Zusätzlich steht eine Excel-Datei bereit, in der die Berechnung anhand der Arbeitswerte und Kosten nachvollzogen werden kann.

Die Werte finden Sie auf der Seite des BDEW

[Klicken Sie hier, um die aktuelle Seite aufzurufen.](#)

Sollte zuvor genannte Verlinkung nicht funktionieren, können Sie die Informationen auch manuell aufrufen. Gehen Sie dazu auf www.bdew.de.

Sonderleistungen

Preistabelle		
	€/netto	€/brutto
Trennung eines Netzkunden vom Netz	40,95	48,73
Wiederanschluss eines Netzkunden	40,95	48,73
Mahnkosten	2,60	2,60
Vorsprache ohne Sperrung	25,56	30,42
Erfolgloser Sperrversuch/ Zutrittsverweigerung	25,56	30,42
Zusätzliche Ablesung vor Ort auf Wunsch des Kunden oder Lieferanten	36,00	42,84
Austausch der Zähleinrichtung	nach Aufwand	

Die Nettopreise gelten zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer, zurzeit 19 %.

Preise - ab 01.01.2021

ENA Energienetze Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda
Telefon 03644 5028 9900, Fax 03644 5028 9901
Netznutzung@en-apolda.de

**Technische Bedingungen für unterbrechbare und steuerbare
Entnahmestellen ohne ¼-stündliche Leistungsmessung
(Stand vom 01.01.2022)**

Die ENA Energienetze Apolda GmbH bietet für elektrische Raumheizung, elektrische Warmwasserversorgung, Lüftung und Klimatisierung separate Netzentgelte für unterbrechbare und steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-stündliche Leistungsmessung gemäß Preisblatt an.

Anwendungsbereiche:

- Wärmepumpenanlagen
- Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen (z. B. Nacht- bzw. Fußboden-Speicherheizung)
- Direktheizungsanlagen (z. B. Heizungsdurchlauferhitzer, Marmorheizungen, Konvektoren)
- Warmwasserspeicher zur elektrischen Trinkwarmwasserbereitung
- steuerbares Aufladen von Elektrofahrzeugen
- Elektrische Durchlauferhitzer zur Brauch- und Trinkwarmwasserbereitung dürfen **nicht** über Stromzähler für unterbrechbare Entnahmestellen angeschlossen werden

Randbedingungen:

- Alle Geräte, die über unterbrechbare oder steuerbare Entnahmestellen betrieben werden, sind fest anzuschließen
- Von der Sperrzeit ausgenommen sind Stromkreise und Betriebsmittel geringer Leistung, die zur Funktion der unterbrechbaren Anlage/der Geräte erforderlich sind, jedoch aus Sicherheitsgründen am gleichen Hauptstromkreis angeschlossen sein müssen (z. B. Steuerungs- und Überwachungsstromkreise der unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen, Lüfter, Umwälzpumpen, Ventile u. dgl.)

Lastprofile und Sperrzeiten:

- Anlagen mit Inbetriebnahme bis 31.12.2021 werden mit einer getrennten Zählung (Drehstrom-Zweitarifzähler) ausgestattet, d. h. der Verbrauch der Anlagen wird separat vom sonstigen Verbrauch erfasst
- Niedertarifzeit (NT): 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr
- Hochtarifzeit (HT): übrige Zeit
- Sperrzeiten für die in unterbrechbare Entnahmestellen betriebenen Anlagen:
 - Wärmespeicherheizung ohne Tagesnachladung:
06.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 - Wärmespeicherheizung mit Tagesnachladung:
06.00 Uhr bis 14.30 Uhr
16.30 Uhr bis 22.00 Uhr
 - Wärmepumpen und Direktheizung:
08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Es erfolgt eine automatische Sommer-/Winterzeit-Umstellung
- Anlagen mit Inbetriebnahme ab 01.01.2022 werden mit einer getrennten Zählung (Drehstrom-Eintarifzähler) ausgestattet, d. h. der Verbrauch der Anlagen wird separat vom sonstigen Verbrauch erfasst

Steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-h-Leistungsmessung ab dem 01.01.2022:

Die oben genannten Sperrzeiten und die entsprechenden Lastprofile 80A, 82A, WPA und WDA kommen nur noch für bestehende Verträge zur Anwendung. Für Verträge ab dem 01.01.2022 werden steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG im Bedarfsfall durch den Netzbetreiber für eine zusammenhängende Zeitdauer von maximal 2 Stunden in ihrer Bezugsleistung gesteuert. Die Steuerung kann ggf. auf 0 kW erfolgen. Nach einer durchgeführten Steuerung ist zwischen 06.00 und 22.00 Uhr für eine Zeitdauer von mindestens 4 Stunden ein ungehinderter Leistungsbezug möglich. In der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr ist ein ungehinderter Leistungsbezug möglich.

In steuerbare Entnahmestellen ohne ¼-h-Leistungsmessung ab dem 01.01.2022 werden Eintarifzähler eingebaut. Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen zur **Wärmeversorgung** findet bei Neuverträgen ausschließlich das Profil WS Anwendung. Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen zur **Ladung von Elektromobilen** kommt das Lastprofil EMS zur Anwendung. An Messlokationen von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zur **Wärmeversorgung sowie zur Ladung von Elektromobilen** kommt das Profil EWS zur Anwendung. Die Dateien werden für den Zeitraum ab 01.01.2024 im CSV-Format bereitgestellt. Übergangsweise findet für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 für die vorgenannten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen das Profil WPA Anwendung.

Alle Geräte, die über steuerbare Entnahmestellen betrieben werden, sind fest anzuschließen.

Wichtiger Hinweis für die Errichter von elektrischen Heizungsanlagen:

Bei der Dimensionierung einer elektrischen Heizungsanlage ist zu beachten, dass die Sperrzeiten durch geeignete Maßnahmen (Wärmespeicher) überbrückt werden!